

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 7. Dezember 2015 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Jürg Petersen
3. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
4. Gemeindevertreterin Margret Wiemann
5. Gemeindevertreterin Inke Nissen
6. Gemeindevertreter Michael Wieck
7. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
8. Gemeindevertreter Stefan Nissen ab 19:45 Uhr

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jan Maart

Außerdem sind anwesend:

Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene, Protokollführerin
sowie 6 Zuhörer

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Vorab bittet er um eine Gedenkminute für den verstorbenen Gemeindearbeiter Claus-Jacob Boyens.

Anschließend begrüßt er alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

Bürgermeister Schaer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Nachbenennung eines Mitgliedes im Umwelt- und Begrünungsausschuss“. Dieser Punkt wird auf TOP 8 gesetzt, sodass die Punkte 9 und 10 somit im nicht öffentlichen Teil sind. Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 28.09.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde wegen des Friedhofes
7. Erlass der Haushaltssatzung 2016
8. Nachbenennung eines Mitgliedes im Umwelt- und Begrünungsausschuss

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
10. Baurechtliche Angelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird von einem Bürger berichtet, dass sich an der Brenndauer der **Straßenbeleuchtung** nichts geändert hat. Hier teilt Bürgermeister Schaer mit, dass die Fa. Neon Hansen beauftragt wurde und die Umstellung demnächst erfolgen soll.

- Ein Bürger erkundigt sich, ob schon veranlasst wurde, dass das **Geschwindigkeitsmessgerät** zukünftig woanders stehen soll. Da das Ortsschild auch versetzt wurde, soll das Gerät ebenso weiter vorne stehen, erklärt Bürgermeister Schaer.
- Des Weiteren bemängelt ein Bürger, dass der **Graben an der Kreisstraße** sauber gemacht, jedoch der nördliche Teil an der K 81 ausgelassen wurde. Dies soll in einem bereits angedachten Gespräch mit der Straßenmeisterei behandelt werden.
- Schließlich fragt ein Bürger an, ob die **Windräder** dichter an Wobbenbüll heran kommen. Bürgermeister Schaer erklärt, dass in der Hattstedtermarsch lange kein Windrad gebaut wurde und dieses daher nicht zutreffen könne. Auf den Bau nördlich der Arlau habe die Gemeinde leider keinen Einfluss.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 28.09.2015

Mit folgender Anmerkung wird die Niederschrift über die 11. Sitzung einstimmig festgestellt: Auf der Seite 2, TOP 3, erster Punkt, Zeile 8, soll es nicht „dichtere Bebauung“ sondern „nähere Bebauung“ heißen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Mitte Oktober wurden von der Firma Petersen **Malerarbeiten** in Höhe von 1.439,90 € am Bürgerhuus ausgeführt.
- Die Firma Schnoor hat am 27. und 28.10.15 ein 8m langes Stück am **Gehweg in der Dorfstraße** ausgebessert. Hier kam es durch Baumwurzeln zu Stolperfallen. Die Rechnung belief sich auf 1.379 €.
- Am 6.11.15 fand das **Laterne laufen** statt. Die Veranstaltung war mit 25 Kindern und 40 Erwachsenen gut besucht, auch die Bewirtung war gut. Hier wird noch einmal Dank an die Helfer ausgesprochen.
- Ende Oktober wurden durch Kay Warnck drei **LED-Fluter** beschafft und eingebaut. Die Materialkosten betragen 282,03 €.
- Besprechung des **Haushaltplanes der Feuerwehr** am 16.11.15 in Hattstedt.
- Am 26.11.15 war der **Baumpfleger** vor Ort und stellte fest, dass die alte Ulme, die gegenüber vom Bürgerhuus steht, gesund ist. Jedoch musste die Baumkrone geschnitten werden; Kosten 714 €.
- Aufstellen der **Tannenbäume beim Bürgerhuus** am 26.11.15
- Jahreshauptversammlung der **Jugendfeuerwehr** Hattstedt-Wobbenbüll am 28.11.15 (zur Zeit 33 Mitglieder)
- Am 4.12.15 fand die Sitzung des **Wasserverbandes Treene** statt. Die Trinkwasserpreise bleiben stabil; der Verbrauch ist in Wobbenbüll leicht angestiegen.
- Auch die **Weihnachtsfeier** der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll fand am 4.12.15 im Bürgerhuus statt.
- Am 5.11.15 wurden zwei **Klärteiche** ausgebaggert.
- Am 11.12.15 findet die **Seniorenadventsfeier** statt.
- Am 16.12.15 ist der **Lebendige Adventskalender** im Bürgerhuus
- Die Firma „Die Waschbären“ guckt sich am 9.12.15 die **Stühle im Bürgerhuus** an.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Umwelt- und Begrünungsausschuss

Bürgermeister Schaer berichtet, dass am 21.11.15 die Holzschnittaktion u.a. im Endeweg gestartet wurde. Der Rest soll auch noch in diesem Jahr gemacht werden. Es wird ein Dank an die Helfer ausgesprochen.

Kindergartenausschuss

Gemeindevertreterin Sievertsen berichtet vom Kindergartenausschuss An de Kark am 29.9.15. Ab dem 1.8. hat der Kindergarten mit Frau Stöhrmann eine neue Leitung. Momentan besuchen

17 Kinder die Regelgruppe

14 Kinder die Familiengruppe und

5 Kinder werden nachmittags bis 15 Uhr betreut.

In den ersten drei Wochen der Sommerferien wird der Kindergarten geschlossen. Die Mitarbeiterstunden wurden erhöht. Am 11.11.15 fand eine Sitzung zum Qualitätsdialog statt. Der Qualitätsdialog wurde im 2013 beschlossen und nunmehr fünf Schlüsselprozesse erarbeitet, woran man die Qualität eines Kindergartens misst. Die entsprechenden Merkmale werden von Kerstin Sievertsen erläutert.

Die Kinderzahlen in den Kindergärten sehen momentan wie folgt aus

Brückengruppe:

2 x 10 Kinder in der Krippe

20 Kinder im Hort

19 Kinder in der BG klein

18 Kinder in der BG groß

Arche Noah:

10 Kinder in der Krippe

37 Kinder in der Regelgruppe

In der Brückengruppe waren viele Überstunden vorhanden, daher wurde die Stundenzahl aufgestockt (Mehrkosten von ca. 8.600 €). Es besteht noch weiterer Bedarf an Stundenerhöhungen (geschätzte Kosten ca. 45.000 €), jedoch steht hier noch nichts weiter fest.

Schulverband Hattstedt

Bürgermeister Schaer berichtet, dass zur Zeit 7 Kinder aus Wobbenbüll die Grundschule in Hattstedt besuchen. Jedoch gehen 10 Schüler in andere Schulen, welche gemäß Einzugsgebiet eigentlich nach Hattstedt gehen sollten. Für das Jahr 2016 wurden Mittel für den Bau der Mensa in Aussicht gestellt (60 % Förderung durch die AktivRegion). Die Schulverbandsumlage beträgt für Wobbenbüll zum Vorjahr 5.000 € weniger.

Wege- und Kanalisationsausschuss

Gemeindevertreter Petersen berichtet, dass die Leitpfosten im Borgerweg Richtung Schobüll wieder aufgerichtet werden. Im Haushalt 2016 wurden auch die Piktogramme „Zähne“ für die Ecke Borgerweg/Deckersweg/Mühlenweg eingeplant. In Hattstedt beliefen sich die Kosten für ein Piktogramm dieser Art auf 2.829 €, also ist in Wobbenbüll mit ähnlichen Kosten zu rechnen. Die Besichtigung mit den Mitgliedern des Wegeausschusses wird auf den 20.12.15 gelegt. Kay Warnck spricht an, dass die Betonplatten beim Kinderspielplatz mittlerweile verrutscht sind und es stellt sich die Frage, ob diese Platten überhaupt benötigt werden. Hier einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass man vor einem Entschluss erst mit dem Ringreiterverein Rücksprache halten möchte. Weiter erklärt Kay Warnck, dass der Wackelgang langsam vermodert. Ihm wurde ein Katalog für Spielgeräte zugeschickt, mit einer Sonderaktion, bei der es auf gewisse Geräte Prozente gibt. Es wird angeregt, dass eventuell ein neues Federtier, für den Bereich der Platten, angeschafft werden könnte.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Petersen gibt bekannt, dass das **Nordfenster des Bürgerhauses** eigentlich erneuert werden sollte. Jedoch wurde das Fenster bei der Besichtigung noch als gut befunden und soll jetzt nur neu gestrichen werden. Die Höhe der **Spüle** soll noch begutachtet und ermittelt werden, damit der Einbau der neuen Spüle optimal erfolgen kann. Dieses soll laut Bürgermeister Schaer im nächsten Jahr gemacht werden.

6. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde wegen des Friedhofes

Gemeindevertreter Petersen führt aus, dass nicht bekannt ist, welche Rücklagen die Kirche genau hat. Diese Rücklagen sollten im Vertrag aufgenommen werden. Laut Berechnung des Amtes müssten eigentlich Rücklagen i.H.v. 352.000 € vorhanden sein. Jedoch wurden die Rücklagen aufgebraucht und der Betrag beläuft sich nur noch zwischen 70.000 – 30.000 €. Diese Summe sollte im Vertrag aufgenommen werden. Es folgt eine rege Debatte über den Stand der Defizite.

Die Gemeindevertretung spricht sich anschließend einstimmig dafür aus, dass der letzte Satz der Präambel wie folgt geändert werden soll:

Die in der Vergangenheit bis einschließlich dem 31.12.2015 aufgelaufene Defizite bleiben von diesem Vertrag unberührt und eventuell vorhandene Rücklagen werden in die zukünftige Finanzierung des Friedhofes einfließen.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass Jürg Petersen die Gemeinde als Beiratsmitglied vertreten soll.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Der Haushalt 2016 wird von Gemeindevertreter Petersen umfassend erläutert.

Die Haushaltssatzung 2016 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 88.300 € einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Gemeindevertreter Petersen erläutert das Angebot der Nord-Ostsee Sparkasse für eine Forwardvereinbarung. Es handelt sich um ein Darlehen mit einem Restbetrag von 16.808 €. Der momentane Zinssatz liegt bei 4,76 % p.a., ab dem 01.01.2018 wird ein Zinssatz von 2,51 % p.a. angeboten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Angebot anzunehmen.

8. Nachbenennung eines Mitgliedes im Umwelt- und Begrünungsausschuss

Bürgermeister Schaer erklärt, dass Claus Boyens bisher Mitglied im Ausschuss war. Er schlägt nun Marco Boyens-Neumann vor.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Nachbenennung von Marco Boyens-Neumann als Mitglied im Umwelt- und Begrünungsausschuss aus, vorbehaltlich seiner Zustimmung.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Gemeindevertretung begibt sich zur Beratung in einen anderen Raum.

Nicht öffentlich:

9. Personalangelegenheiten

.....

10. Baurechtliche Angelegenheiten

.....

Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Reinhold Schaer für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Bürgermeister

Protokollführerin